

Flexible Arbeitszeitmodelle in der Medienbranche? Eine empirische Untersuchung in Münchner Medienunternehmen

Ein Forschungsprojekt im Auftrag der Landeshauptstadt München

Laufzeit: 2001 - 2002

Die Unternehmenskultur in Medienbetrieben ist facettenreich: Es locken angenehmes Arbeitsklima, große Herausforderungen, eigenverantwortliche Gestaltungs- und Handlungsspielräume, flache Hierarchien. Andererseits ist die projekt- und ergebnisorientierte Arbeitsorganisation in vielen Medienunternehmen mit anderen Arbeitszeiten verbunden. Jederzeit räumlich und zeitlich mobil? Ist es das, was Medienunternehmen in erster Linie schätzen? Bedeutet das, dass flexibilisierte Arbeitszeitmodelle, die eine Integration von Beruf und Familie ermöglichen, in Medienbetrieben nicht zu finden sind? Wie sieht es mit Teilzeitarbeitsplätzen aus? Bleibt aus diesen Gründen trotz Fachkräftemangels qualifiziertes weibliches Beschäftigungspotenzial ungenutzt?

Ziel:

Ziel des VSW-Forschungsprojektes war es, die Beschäftigungschancen von Frauen in der Medienbranche unter dem Blickfeld flexibler Arbeitszeitmodelle auszuloten. Welche Formen der Arbeitszeitflexibilisierung sind in Münchner Medienunternehmen verbreitet? Welche Rahmenbedingungen haben Medienbetriebe veranlasst, flexible Arbeitszeitmodelle einzuführen?

Inhalte und Methoden:

Im VSW-Forschungsprojekt wurden qualitative und quantitative Methoden sinnvoll ergänzt:

- Betriebsfallstudien (qualitativ): In fünf ausgewählten Medienunternehmen Münchens wurden ausführliche Interviews mit Personalverantwortlichen geführt, warum sie flexibilisierte Arbeitszeitmodelle eingeführt haben.
- Befragung (quantitativ): In 15 Medienunternehmen wurden mit Personalverantwortlichen Telefoninterviews zu o.g. Fragestellung geführt, auch um die Bandbreite der flexibilisierten Arbeitszeitmodelle für die Medienbranche Münchens zu erfahren.

Auftraggeber:

Finanziert wurde dieses Forschungsprojekt über das Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München. Es stellt u.a. eine empirische Auswertung des VSW-NOW-Projektes dar.

Ergebnisse:

Die Ergebnisse der Studie liegen als Publikation vor:

Referat für Arbeit und Wirtschaft (Hg.): Flexible Arbeitszeitmodelle in der Medienbranche? Heft Nr. 151, München 2003.

Gefördert von:

